

Liebe Schachfreunde,

die Partien der 1. Runde sind gespielt. Leider fehlt allerdings eine Ergebnismeldung. Dennoch konnte die Auslosung erfolgen. Da sich gleich 6 Spieler durchgesetzt haben, die in der Turnierpartie Schwarz hatten, ist es leider unvermeidlich, dass 2 Spieler erneut die schwarzen Steine zugelost bekamen. Da gleich beide Finalisten des Vorjahres ausschieden, wird es zumindest bis zum Halbfinale keine Paarungen bezirksgleicher Spieler geben.

Paarungsliste der 1. Runde			
Teilnehmer	-	Teilnehmer	Ergebnis
Quast,Marcel	-	Zimmer,Sebastian	1 - 0
Wolter,Detlev	-	Schüppel,Werner	1 - 0
Ozerov,Ilja	-	Tunkel,Stefan	½ - ½
Schnelting,Micha	-	Zelt,Jens	½ - ½
Müller-Closterma	-	Zachos,Ingo	0 - 1
Heimsoth,Sven-Ho	-	Wickenfeld,Stefa	0 - 1
Markert,Dirk,Dr.	-	Sinnwell,Horst	0 - 1
Riese,Manfred	-	Lindenmaier,Rein	0 - 1

Paarungsliste der 2. Runde					
Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
Zachos,Ingo	(1)	-	Quast,Marcel	(1)	-
Wickenfeld,Stefa	(1)	-	Wolter,Detlev	(1)	-
Tunkel,Stefan	(½)	-	Zelt,Jens	(½)	-
Sinnwell,Horst	(1)	-	Lindenmaier,Rein	(1)	-

Die Partien der 2. Runde sind offiziell für den 28.2. angesetzt. Wie üblich lädt Schwarz den Spieler mit den weißen Steinen ein. Ich bitte ausdrücklich beide Spieler mir den vereinbarten Termin per Mail zu bestätigen.

Sollten 2 Spieler sich bis zum 28. oder 29.2. auf keinen Termin einigen können, bitte ich darum, mir andere Terminvorschläge zu machen.

Die weiteren Termine:

Halbfinale: 21.3.

Finale: 18.4.

Die beiden Sieger des Halbfinals qualifizieren sich für die NRW-Ebene.

Auf der nächsten Seite folgt noch der entsprechende Abschnitt der Turnierordnung.

Klaus Löffelbein (2. Verbandsspielleiter)

- 11. Pokaleinzelmeisterschaft
- 11.1 Teilnahmeberechtigt sind je Bezirk 2 Teilnehmer und die beiden Finalisten
- 11.2 Das Turnier wird nach dem k.o.-System ausgetragen; die Auslosung wird so vorgenommen, dass nach Ausspielung der 1. Runde eine fortwährend durch 2 teilbare Zahl verbleibt (z.B. 8, 4, 2). Paarungen bezirksgleicher Spieler sind, soweit möglich, unzulässig. Die Auslosung jeder Runde ist den Spielern rechtzeitig schriftlich bekannt zu geben.
- 11.3 Die Spieler, die Heimrecht genießen, laden ihre Gegner ein, haben Schwarz und melden das Ergebnis dem Spielleiter.
- 11.4
- 11.4.1 Im Einvernehmen beider Spieler kann mit Einwilligung des Spielleiters ein anderer rechtzeitiger Termin gewählt werden.
- 11.4.2 Der VSA kann beschließen, dass die Pokalmeisterschaft oder einzelne Runden in geschlossenen Veranstaltungen gespielt werden.
- 11.5 Die Bedenkzeit beträgt für jeden Spieler 90 Minuten für 40 Züge, danach eine Zusatzbedenkzeit von 30 Minuten und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.
- 11.6 Endet eine Partie unentschieden, so werden mit wechselndem Anzug zwei Blitzpartien nach den Regeln der Blitzturnierordnung des SBNRW ausgetragen. Ergibt sich auch hiernach Gleichstand, entscheidet bei wechselndem Anzug die nächste Gewinnpartie.

Um den letzten Punkt so zu interpretieren, wie ihn sich die Verfasser gedacht haben: Wer in der Turnierpartie Schwarz hat, erhält in der ersten (und in einer eventuell notwendigen 3.) Blitzpartie Weiß.